



Winterraps Info-FAX

,,www.raiffeisen-emsland-sued.de“ Nr. R-1 / 2012

Lünne, den 27.03. 2012

Käfer im Anflug – jetzt Kombispritzung fahren:

Die Kontrolle der Gelbschalen in unserer Region ergaben, das seit gestern Rapsglanzkäfer vermehrt im Anflug sind. Da der Raps vielfach jetzt Stiefelhöhe erreicht wird die Insektizidmaßnahme passend kombiniert mit einem Fungizid, der beim Raps gleichzeitig Wachstumsreglereigenschaften erfüllt. Hierdurch wird, soweit in den darauffolgenden Tagen Temperaturen von 15°C und mehr erreicht werden, der Haupttrieb gestaucht, und die Seitentriebbildung gefördert. Als Fungizid empfehlen wir aufgrund der stärker stauchenden Eigenschaften vordringlich Carax mit 0,5-0,7 l/ha. Folicur (0,8) und Orius (1,0) sind als Alternativen bei den Krankheiten stärker, kürzen aber nicht so stark ein. Bei den Insektiziden empfehlen wir zur Rapsglanzkäferbehandlung Biscaya (0,3 l/ha) oder Plenum (0,15 kg/ha). Beide Produkte sind sicher auch bei höheren Temperaturen. Biscaya, das eine B4-Einstufung hat, wird auch in der späteren Vollblütenbehandlung gespritzt. Ein Wirkstoffwechselwechsel wird prinzipiell empfohlen, daher eventuell lieber Plenum (B1) vorweg. Biscaya hat aber eine Zulas-

sung zur zweimaligen Anwendung im Raps. Biscaya erfasst auch Kohlschoten- und Rapsstängelrüssler, die jetzt auch im Anflug sein könnten. Eine Kontrolle erweist sich hier aber als schwieriger. Bei Plenum müsste man zur Erfassung ein Pyrethroid hinzugeben, wie Sumicidin Alpha (0,2 l/ha) oder Karate Zeon WG (0,075 l/ha), deren Rapsglanzkäferbekämpfung als nicht mehr ausreichend (wegen Resistenzen) angesehen wird.

Als drittes Produkt geben wir bereits zeitig ein verträgliches flüssiges Bor hinzu. In dieser Kombination lassen wir dann aber aus Verträglichkeitsgründen ein weiteres salzhaltiges Bittersalz raus. Eine Schwefel-Magnesium-Düngung sollte bereits über die Bodendüngung erfolgt sein. Nach der Spritzung sollte es 3 Stunden nicht regnen. Ansonsten ist gegen einen ordentlichen Schauer nichts einzuwenden. Da die Bedingungen aber leider auf weiterhin trocken stehen, sollte von einer weiteren Güllegabe zum jetzigen Zeitpunkt abgesehen werden. Die Stickstoffgabe wird in nächster Zeit mit KAS auf insgesamt 180-200 N aufgedüngt.

Unsere Empfehlung zur Spritzung im Winterraps

| | Produkt | Bienen | l/ha | Anwend. | Hinweis |
|--------------|---------------------------|--------|---------|---------|---|
| Insektizide: | <u>Biscaya</u> | B4 | 0,3 | max. 2x | erfasst Rapsglanzkäfer und Rüsslerkäfer |
| | <u>Plenum</u> | B1 | 0,15 | max. 1x | erfasst Rapsglanzkäfer |
| | Sumicidin Alpha | B1 | 0,2 | max. 2x | erfasst Rüsslerkäfer |
| | Karate Zeon | B4 | 0,075 | max. 1x | erfasst Rüsslerkäfer |
| Fungizide | <u>Carax</u> | | 0,5-0,7 | | starke Einkürzung + Phoma |
| | Folicur | | 0,7-0,9 | | Einkürzung + Phoma + weitere Krankh. |
| | Orius | | 0,9-1,1 | | Einkürzung + Phoma + weitere Krankh. |
| Bor | <u>Lebosol Bor</u> | | 1-1,5 | | Bordüngung |